



PRESSEINFORMATION

St. Ingbert, 2. Dezember 2022

Nachhaltiges Lidl-Verwaltungs- und Logistikzentrum: Eröffnungsfeier in St. Ingbert

- **Verwaltung und Belieferung von langfristig bis zu 120 Lidl-Filialen in der Region**
- **Zukünftig insgesamt rund 400 Arbeitsplätze in der Regionalgesellschaft, davon 200 neue geplant**
- **Umweltfreundliche Bauweise, moderne Gerätetechnik und 6.000 Quadratmeter Blühwiese**

Der Bau des nachhaltigen Verwaltungs- und Logistikzentrums des Lebensmitteleinzelhändlers Lidl in St. Ingbert ist abgeschlossen. Nach etwas mehr als eineinhalb Jahren Bauzeit ist das neue Gebäude fertiggestellt und bereit für die vollständige Inbetriebnahme am 23. Januar 2023. Zusammen mit Anke Rehlinger, Ministerpräsidentin des Saarlandes, und Prof. Dr. Ulli Meyer, Oberbürgermeister der Stadt St. Ingbert, eröffneten heute Wilfried Simon und Sven Gatz, beide Geschäftsführer bei Lidl, den neuen Verwaltungs- und Logistikstandort feierlich. Auf 49.200 Quadratmetern wird er das Logistikzentrum in Friedrichsthal ersetzen und zukünftig die Verwaltung und Belieferung von bis zu 120 Lidl-Filialen im Saarland und in Rheinland-Pfalz mit Waren des täglichen Bedarfs sichern können.

„Wir freuen uns, heute das Verwaltungs- und Logistikzentrum in St. Ingbert in Betrieb nehmen zu können. Ganz besonders danken wir der Stadt St. Ingbert und allen Geschäftspartnern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit während des gesamten Planungs- und Bauprozesses. Mittelfristig planen wir, mit 400 Kollegen in den Bereichen Verwaltung und Logistik die Warenversorgung der Region zu sichern. Gleichzeitig haben wir mit dem Neubau wirtschaftliche Aspekte mit nachhaltigem Handeln in Einklang gebracht“, erklärte Wilfried Simon bei der Eröffnungsfeier. Wilfried Simon wird nach 34 Jahren bei Lidl und als jahrelanger Geschäftsführer der Regionalgesellschaft Friedrichsthal in den Ruhestand gehen und die Geschäftsführung des neuen Logistikzentrums an Sven Gatz übergeben. Ministerpräsidentin Anke Rehlinger betonte: „Die Investition von Lidl in den Standort St. Ingbert lohnt sich für die gesamte Region. Sie stärkt die Qualität und die Zuverlässigkeit der Nahversorgung im Saarland und sorgt zugleich für neue Arbeits- und Ausbildungsplätze. Mit dem Bau des Verwaltungs- und Logistikzentrums hat Lidl zudem einen vorbildlichen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit geleistet – ein gelungenes Beispiel, dass Wirtschaft und Klimaschutz auch gemeinsam gelingen kann.“

Und Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer unterstrich: „Mit der Verlagerung des Verwaltungs- und Logistikzentrums von Friedrichsthal nach St. Ingbert sind bereits zahlreiche neue Arbeitsplätze entstanden und weitere kommen hinzu, wodurch deutliche Impulse für die regionale Wirtschaft gesetzt werden können. Der neue Standort ist daher eine große Bereicherung für die Stadt St. Ingbert.“



PRESSEINFORMATION

St. Ingbert, 2. Dezember 2022

Rund 200 zusätzliche Arbeitsplätze für die Region

In der bestehenden Lidl-Regionalgesellschaft in Friedrichsthal arbeiteten vor Fertigstellung des neuen Verwaltungs- und Logistikzentrums rund 200 Mitarbeiter in mehr als 15 verschiedenen Berufsfeldern. Dazu zählen die Bereiche Logistik, Vertrieb, Warengeschäft, Immobilien und Personal. Mit dem Umzug nach St. Ingbert soll die Zahl der Mitarbeiter in der Regionalgesellschaft mittelfristig fast verdoppelt werden. Simon erklärt: „In den vergangenen Wochen haben wir neue Kollegen eingestellt, sodass zur Inbetriebnahme des neuen Verwaltungs- und Logistikzentrums im Januar circa 300 Kollegen in der Regionalgesellschaft beschäftigt sein werden. Weitere Arbeitsstellen sollen in Zukunft geschaffen werden.“

Umweltfreundliche Bauweise, moderne Gerätetechnik und 6.000 Quadratmeter große Blühwiese

Der Neubau entspricht den hohen Nachhaltigkeitsansprüchen von Lidl und setzt neue Maßstäbe: Die Kälteanlage in St. Ingbert wird ausschließlich mit natürlichen Kältemitteln betrieben und ist zudem besonders energiesparend konstruiert: Der gesamte Lager- und Verwaltungstrakt nutzt die Abwärme der Anlage für die Beheizung, wodurch keine fossilen Brennstoffe mehr nötig sind. Eine Photovoltaikanlage mit rund 4.000 Solarmodulen wurde auf dem Dach des Gebäudes installiert. Diese produziert etwa 1,3 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr und kann damit rund die Hälfte des jährlichen Energiebedarfs vor Ort decken. Darüber hinaus stehen auf dem Gelände E-Ladesäulen zur Verfügung, an denen E-Fahrzeuge und E-Bikes der Mitarbeiter geladen werden können.

Auf dem 127.400 Quadratmeter großen Gelände des neuen Verwaltungs- und Logistikzentrums wurde, ebenso wie an 30 anderen Logistikstandorten des Lebensmitteleinzelhändlers, eine Blühfläche mit rund 6.000 Quadratmetern angelegt. Insgesamt sind seit Januar 2008 im Rahmen des Artenschutzprogramms „Lidl-Lebensräume“ über 3,4 Millionen Quadratmeter Blühflächen an eigenen sowie an Standorten von Lieferanten entstanden. So können sich hier nun auch Tiere und Insekten heimisch fühlen.

Vollständige Inbetriebnahme des Standorts im Januar 2023

Der Umzug vom bisherigen Standort in Friedrichsthal hat bereits in den vergangenen Wochen begonnen. Neben der Einrichtung der Logistikbereiche und der IT, wurden bereits seit November lang haltbare Waren und Lebensmittel am neuen Logistikstandort eingelagert. Ab dem 23. Januar 2023 werden dann erstmals die derzeit 62 Filialen der Regionalgesellschaft Friedrichsthal beliefert. Weitere Filialen in Rheinland-Pfalz folgen laut aktueller Planung am ersten März kommenden Jahres, sodass ab diesem Zeitpunkt insgesamt 76 Filialen aus St. Ingbert ihre Waren erhalten werden. Das neue Lidl-Verwaltungs- und Logistikzentrum ist dafür ausgelegt, die Versorgung von bis zu 120 Filialen in Zukunft sicherstellen zu können.

Weitere Informationen zu Lidl in Deutschland finden Sie [hier](#).